

L-01-202-2 Schule fürs Leben - Bessere Schulen, mehr Qualität und gerechtere
Bildungschancen für die Kinder dieser Stadt

Antragsteller*in: Lisa Paus (KV Charlottenburg-Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu L-01

Von Zeile 201 bis 202 einfügen:

zehn Prozent der Schule zur Entlastung des Kollegiums (kleinere Klassen, geringere Stundendeputate)
zur Verfügung gestellt. [Wir halten auch am Ziel von Doppelsteckung zur gelingenden
Binnendifferenzierung fest.](#)

Begründung

Unterstützer*innen:

Philipp Evenburg, KV Friedrichshain-Kreuzberg
Anne Geib de Gruttadauria, KV Neukölln
Heiko Glawe, KV Charlottenburg-Wilmersdorf
Friedel Grützmaker, KV Charlottenburg-Wilmersdorf
Christiane Heider, KV Reinickendorf
Dr. Christian Hoffmann, KV Neukölln
Jörn Jensen, KV Mitte
Bernadette Kern, KV Marzahn-Hellersdorf
Heiner von Marschall, KV Reinickendorf
Oliver Münchhoff, KV Charlottenburg-Wilmersdorf
Delphine Scheel, KV Charlottenburg-Wilmersdorf
Dr. Claudia Schlaak, KV Treptow-Köpenick
Bernd Schwarz, KV Reinickendorf
Inka Seidel-Grothe, KV Marzahn-Hellersdorf
Silas Theile, KV Neukölln
Dr. Petra Vandrey, KV Charlottenburg-Wilmersdorf
Karin Volkmann, Kreisverband Reinickendorf
Christoph Wapler, KV Charlottenburg-Wilmersdorf
Martina Zander-Rade, KV Tempelhof-Schöneberg

Begründung:

Wir BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Berlin folgen der Vision einer Schule, die der Fortschreibung von
Bildungsungleichheit entgegenwirkt und ungleiche Bildungsfähigkeiten, die schon bei Schulbeginn
vorliegen, aktiv ausgleicht. Praktisch bedeutet dies, auf die Schüler*innen individuell einzugehen. Dies
wird in den meisten Klassen langfristig am besten gelingen, wenn zwei Pädagog*innen in jeder Klasse
die Schüler*innen begleiten und unterrichten.